Anmeldung

Fortbildungsveranstaltung "Leben am Lebensende" am Donnerstag, 17.10.2019

Für die optimale Planung möchten wir Sie um Anmeldung bitten.

Name/Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Fax:
E-Mail:

Anmeldung bitte an:

Dr. med. Jens Kern

0931/791-2882 per Fax.:

jens.kern@kwm-klinikum.de per Mail:

oder

Dr. med. Kilian Distler

per Fax.: 0931/393-1752

k.distler@kwm-klinikum.de per Mail:

Ansprechpartner

Dr. med. Jens Kern

Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee Standort Missioklinik Tel.: 0931/791-2814

jens.kern@kwm-klinikum.de

Dr. med. Kilian Distler

Vorsitzender Klinisches Ethikkomitee

Standort Juliusspital Tel.: 0931/393-2755

k.distler@kwm-klinikum.de

Wann

Donnerstag, 17. Oktober 2019 von 17:00 - 19:00 Uhr

Wo

Klinikum Würzburg Mitte **Standort Missioklinik** Personalcasino Ebene 4 Salvatorstraße 7 97074 Würzburg

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.



KWM Klinikum Würzburg Klinikum Würzburg Mitte gGmbH Post- & Rechnungsadresse Salvatorstraße 7 · 97074 Würzburg

www.kwm-klinikum.de



KWM Julius spital

KWM-Standort Juliusspital

Juliuspromenade 19 · 97070 Würzburg Tel. 0931/393-0 · Fax 0931/791-2120 www.kwm-juliusspital.de

KWM Missioklinik

KWM-Standort Missioklinik

Salvatorstraße 7 · 97074 Würzburg Tel. 0931/791-0 · Fax 0931/791-2120 www.kwm-missioklinik.de





KWM Weiterbildung für Ärzte und Fachpersonal

Leben am Lebensende

Medizin im Spannungsfeld zwischen Recht und Ethik

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Vor dem Hintergrund mehrerer öffentlich diskutierter Grenzfälle im Bereich der ethischen und juristischen Reflexion schwieriger Entscheidungen am Lebensende eines Menschen möchten wir in einer Podiumsdiskussion mit mehreren Referenten aus Medizin, Theologie und Rechtswissenschaft dieses Thema aufgreifen.

Wie steht es mit der autonomen Willensentscheidung des Patienten im Angesicht des Todes? Kann das Leben als Schaden aufgefasst werden? Ist es zulässig, den Patientenwillen am Lebensende unter allen Umständen umzusetzen? Besteht Rechtssicherheit im Umgang mit Patientenverfügungen? Wo ist der Stellenwert der medizinischen Indikation gegenüber dem Patientenwillen und den Interessen der Angehörigen? Kann ein Arzt belangt werden, wenn er bei offensichtlich aussichtslosen Behandlungsverläufen keine weitere Therapie mehr durchführt? Wie groß ist die Kluft zwischen Maximaltherapie und Palliativmedizin?

Viele Fragen stellen sich in unserem modernen Medizinbetrieb, die oft nur an exemplarischen Fällen diskutiert werden. Immer wieder gibt es große Unsicherheit in diesem Bereich. Diese wird sowohl für Mediziner, als auch Patienten und Angehörige spürbar.

Wir möchten daher zu diesen Themen eine sachliche Diskussion aus ärztlicher, juristischer, theologischer und ethischer Sicht anbieten und freuen uns über rege Teilnahme.

Ihre

Dr. med. Jens KernVorsitzender des
Klinischen Ethikkomitees
Standort Missioklinik

Dr. med. Kilian DistlerVorsitzender des
Klinischen Ethikkomitees
Standort Juliusspital

Programm

17:00 - 19:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation:

Dr. med. Jens Kern und Dr. med. Kilian Distler

Teilnehmer

Prof. Dr. med. Christoph Schimmer Leitung herzchirurgische Intensivmedizin Universitätsklinikum, Würzburg

Dr. theol. Peter Frühmorgen Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Homiletik Universität Würzburg

Prof Dr. theol. Ernst Engelke Emeritierter Professor für Soziale Arbeit Fachhochschule Würzburg

Richter Rainer Beckmann Richter für Betreuungs- und Zivilsachen Amtsgericht Gemünden am Main



Die Mitglieder des klinischen Ethikkomitees (KEK) am KWM

Klinisches Ethikkomitee am KWM

Das Klinische Ethikkomitee (KEK) am Klinikum Würzburg Mitte (KWM) ist ein unabhängiges Beratungsgremium. Die ethischen Aspekte der medizinischen Betreuung stehen dabei im Mittelpunkt. Das KEK versteht sich als Forum zur Auseinandersetzung mit medizinethischen Fragen im Klinik-Alltag.

Mitglieder

Das Klinische Ethikkomitee ist ein Gremium aus Mitglie-dern verschiedener Berufsgruppen aus allen Fachabteilungen des KWM, externen Beratern und Seelsorgern. Seine Mitglieder sind in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben den Grundsätzen des christlichhumanistischen Menschenbildes verpflichtet, unabhängig und nur ihrem Gewissen verantwortlich.

Aufgaben

Das Ethikkomitee unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Patientinnen und Patienten und deren Angehörige bei der Entscheidungsfindung in ethisch schwierigen Fragen. Das Ethikkomitee arbeitet in den Bereichen Ethikberatung, Fortbildung und Leitlinienentwicklung.

Wer kann das KEK in Anspruch nehmen?

Allen Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Beschäftigten des KWM steht das Angebot des KEK, unabhängig von ihrer Konfession oder Weltanschauung, zur Verfügung.